

LEBENS HAUS



POST

Nr. 111 | Oktober 2014



unser neues Jahresteam - eine starke Band(e)

Jeder soll den anderen mit der Gabe dienen, die er von Gott bekommen hat. Wenn ihr das tut, erweist ihr euch als gute Verwalter der Gnade, die Gott uns in so vielfältiger Weise schenkt.

1. Petrus 4,10

Liebe Freunde!

Anfang September hat das neue Jahresteam begonnen. 15 motivierte und fröhliche junge Erwachsene haben ihren Freiwilligendienst in unterschiedlichen Bereichen im Lebenshaus angefangen. Zwölf von ihnen sind in den Bereichen Werkstatt, Haus und Hofarbeiten, Kinder- und Jugendprogramm, Küche, Service und Truhe eingesetzt und leben in einer WG. Einer arbeitet in der Geschäftsstelle und wohnt weiterhin zuhause und zwei sind ausschließlich für den Neubau



tätig. Einer davon ist Tim. Er hat seinen Freiwilligendienst verlängert, da er so motiviert und begeistert von unserem Bauprojekt ist, dass er noch für ein halbes Jahr bei uns bleibt, um uns tatkräftig bei den Bauarbeiten zu unterstützen (siehe S. 8 + 9).

Personalwechsel in der Küche

Am 01.09.2014 gab es einen Wechsel in der stellvertretenden Küchenleitung bei uns im Haus Magdalena Glaser, die nach ihrer Ausbildung als hauswirtschaftliche Betriebsleiterin zwei Jahre im Lebenshaus gearbeitet hat und Teil der Lebensgemeinschaft war, hat eine neue berufliche Perspektive angenommen.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Magdalena für ihren großen Einsatz.

Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir mit Sarai Eberle die Stelle nahtlos wieder besetzen konnten. Sarai Eberle ist ebenfalls hauswirtschaftliche Betriebsleiterin wohnt seit September in Unteröwisheim und bereichert unser Mitarbeiterteam schon jetzt sehr!



Bauprojekt

In den letzten Wochen konnten die Ausgrabungsarbeiten beendet werden, die Bodenplatten gegossen und die ersten Kellerwände gestellt werden. Wir sind weiterhin über jegliche Unterstützung dankbar (siehe S. 10 + 16).

Veranstaltungen

In den nächsten Wochen finden bei uns im „Schloss“ viele sehr gute Veranstaltungen statt, auf die wir in dieser Ausgabe ganz besonders hinweisen und dazu einladen möchten.

Nun wünsche ich allen eine segensreiche und hoffentlich sonnige Herbstzeit und freue mich auf viele gute Begegnungen im CVJM-Lebenshaus.

Ihr / Euer

Georg Rühle



Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.

Apg. 2,42

Beim Innovationstag in Graben haben Matthias Büchle, Kai Günther und ich ein Seminar über „Lebensgemeinschaften“ angeboten, da wir der Überzeugung sind, dass dies in unserer individuellen und oft egoistischen Zeit eine große Möglichkeit für die Zukunft unserer Kirche und unseren CVJM-Vereinen bietet (siehe auch S. 5).

Drei Gedanken, die sich aus biblischer Sicht für uns eröffnen:

1. Gemeinschaft ist schöpfungsgemäß

Bereits im Schöpfungsbericht erfahren wir, dass Gott den Menschen auf Gemeinschaft hin geschaffen hat. „Es ist nicht gut, dass der Mensch alleine sei ...“ so lesen wir in 1. Mose 2,18 Im Freiwilligendienst (FSJ / BFD) beim CVJM erleben wir, dass zuerst die Stellen besetzt werden können, die eine Lebensgemeinschaft anbieten. Der Wunsch nach einer christlichen Gemeinschaft ist bei vielen jungen Erwachsenen vorhanden. Der Wunsch nach Ergänzung und Vielfalt, nach angenommen sein und angenommen werden, gemeinsam etwas voranbringen, ... Schon in der Weisheitsliteratur, in Prediger 4,12, lesen wir von der Kraft einer Gemeinschaft, nach der sich heute viele Menschen sehnen: „Einer mag überwältigt werden, aber zwei können widerstehen, und eine dreifache Schnur reißt nicht leicht entzwei.“

2. Gemeinschaft ist jesuwollt

Jesus lebte und wirkte in der schöpfungsgemäßen Gemeinschaft mit seinem Jüngerkreis und mit seinem Vater. In den Evangelien wird uns immer wieder berichtet, dass Jesus zum einen immer gemeinschaftlich unterwegs war und sehr großen Wert auf die Gemeinschaft legte. So lesen wir zum Beispiel in Lukas 10,1: „Danach setzte der Herr weitere zweiundsiebzig Jünger ein und sandte sie je zwei und zwei vor sich her ...“ und dass sich Jesus zum anderen immer wieder aus dem Jüngerkreis zurückzog, um ungestört in der Gemeinschaft - im Gespräch mit seinem Vater zu sein.

3. Gemeinschaft ist geistgewirkt

„Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde“ so die letzte Verheißung Jesu, wie sie uns in Apg. 1,8 überliefert wurde. Der Gemeinschaft wird die Kraft des Heiligen Geistes zugesprochen. Die Bibel berichtet immer im Plural (ihr / euch / sie ...).

Gott stellt uns Schwestern und Brüder, mit unterschiedlichsten Gaben an die Seite, weil wir Menschen ergänzungsbedürftig und aufeinander angewiesen sind.

Für alle, die sich in eine Gemeinschaft investieren oder investieren wollen, wünsche ich viel Kraft und Freude und vor allem bereichernde und ansteckende Gemeinschaftserfahrungen.

Georg Rühle



Die letzten Tage im Schloss

Hallo miteinander! - So schnell werdet ihr uns nicht los. Das Jahr ist zwar schon längst vorbei, aber einen Abschiedsbrief bekommt ihr noch von uns.

Wie waren unsere letzten Wochen im Schloss?

Nach den OpenAir-Konzerten (Johannes Falk und Sefora Nelson haben uns beehrt!) kam eine anstrengende Woche für uns – die Arbeitswoche. Zusammen mit vielen engagierten ehrenamtlichen Helfern brachten wir das Haus auf Vordermann, überzeugt euch gerne selbst! Dann war es endlich soweit – nach der grandiosen Hochzeit eines guten Freundes im Schloss stand die letzte Woche an.

Abschlussfahrt

Auf ging es nach Wilgersdorf im Siegerland, wo uns Kristins Familie mit einem leckeren Abendessen in guter Gemeinschaft erwartete.

Der nächste Tag brachte gefühlte endlose Stunden Fahrt mit sich. Unser Ziel: Bremen! Endlich erreichten wir das Gemeindehaus der xxx Gemeinde in Bremen-Walle, wo wir übernachten durften. Die folgenden Tage waren gefüllt mit verschiedenen Aktionen und Ausflügen: eine alternative Stadtführung durch Bremen und Tagesausflüge nach Bremerhaven (wo wir die Möglichkeit hatten, das Auswanderer- oder Klimamuseum zu besuchen) und nach Cuxhaven, wo wir einen entspannten Tag am Nordseestrand mit wunderbarem Sonnenschein verbrachten.

Nach dieser für uns alle gelungene Woche ging es zurück ins Schloss, wo die halb gepackten Umzugskisten bereits auf uns warteten.

Mittlerweile sind wir schon längst ausgezogen, aber viele von uns sind in erreichbarer Nähe geblieben, daher werdet ihr viele von uns wiedersehen.

Wir blicken gerne auf unser gemeinsames Jahr im Schloss zurück und danken allen, die uns in dieser Zeit begleitet haben.

Wir wünschen euch Gottes Segen!

für das ganze Team - Vicky und Krischy

Abschiedsworte eines Jahresteamers

Vielleicht ab und zu mal eingeschlafen, aber ganz bestimmt nicht voll verschlafen – das Jahr im Schloss. So viel erlebt, so viel probiert! So viel verstanden, so viel entstanden! Auf das 12 weitere in deinen Mauern hausen lernen, und sich vielleicht auch einmal Pause nehmen, um zu verstehen, in welchem einzigartigem



Haus sie leben. Nun hieß es Abschied nehmen von deinen Dächern, doch eines steht fest, das weiß ich schon: - see you later Alligator!!

Simon Trecziak

Gemeinsames Leben - ein Weg der Zukunft!

„Wenn ihr so etwas anfangt, dann bin ich sofort dabei. Ich würde nächste Woche umziehen.“ - sagte mir eine ältere Dame vor einigen Wochen. Wir hatten über Lebensgemeinschaften gesprochen. Und über die Frage, ob wir nicht noch mehr Lebensgemeinschaften in unserem Land bräuchten.

Wir erleben an vielen Punkten, die Sehnsucht nach gemeinsamen Leben ist riesig. Jugendliche, junge Erwachsene, junge Familien oder 50-, 60-, 70-jährige .. uns begegnet eine große Offenheit für dieses Thema.

Neben dieser Sehnsucht sehen wir auch viele Situationen und Fragen in Orten und Gemeinden, für die eine Lebensgemeinschaft eine passende Antwort sein könnte. Zum Beispiel dort, wo „klassische“ Jugendarbeit nicht mehr funktioniert. Wo Jugendlichen sich nicht mehr in Gruppen und Kreise einladen lassen.

Was, wenn es hier eine Lebensgemeinschaft mit drei oder vier Mitarbeitern geben würde. Menschen, die Leben teilen, normal zur Arbeit gehen und ein offenes Haus für Jugendliche leben... Was könnte das für eine Ausstrahlung haben...

Was wäre, wenn es nicht nur ein CVJM-Lebenshaus in Baden geben würde. Sondern zehn CVJM-Lebenshäuser? Häuser, in denen Menschen gemeinsam Leben teilen, gemeinsam glauben, gemeinsam anpacken...

Diese Gedanken wollen wir in den nächsten Monaten weiterdenken und konkret werden lassen. Ihr könnt uns gern unterstützen: mit eurem Mit-Denken und Mit-Beten. Vielen Dank!

Bistroabend für Frauen mit Talkrunde

„Aufstehen ist göttlich“

Manchmal verläuft unser Leben anders, als wir es uns gewünscht haben. Trotzdem liebt uns Gott, auch wenn wir es nicht immer glauben können. Wir haben zu diesem Abend Frauenpersönlichkeiten eingeladen, die trotz schwieriger Situationen wieder aufgestanden sind. Ein Abend mit Tiefgang!

Wann: Do, 23. Okt. 2014, 19 - 21.30 Uhr

Wo: CVJM-Lebenshaus „Schloss“

Leistungen: Abendprogramm, Bistrossen mit einem Begrüßungscocktail

Kosten: 20€

Mindestteilnehmer: 20 Frauen

Anmeldeschluss: 16.10.2014

Paarmassage



„Schatz, lass dir den Rücken stärken!“

Leistungen: Handpeeling, verschiedene Öle, Erlernen von verschiedenen Streichmassagen mit Handout, Kaffee, Tee und Erfrischungen, Mittagessen, Nachmittagskaffee und einige Überraschungen

Wann: Sa, 06. Dez. 2014, 10 - 16 Uhr

Wo: CVJM-Lebenshaus „Schloss“

Kosten: 110 € pro Paar

Leitung: Jutta Scherle und Luise Leibold (Kursleiterinnen der DGBM)

Teilnehmer: Paare, die sich neu entdecken möchten



Liebe – mehr als nur ein Gefühl

Liebe - der Stoff, mit dem Beziehung Zukunft hat.

Liebe - die Kraft, die sich am Liebsten bewährt.

Liebe - die Haltung, die Leben zur Entfaltung bringt.

Liebe - die Energie, die im Himmel ihr Zuhause hat.

Referenten:

Waltraud und Heinrich Kaufmann sind seit 1977 verheiratet und haben fünf Kinder. Waltraud

ist Erzieherin, Heinrich war 11 Jahre Pastor in der Stadtmission Wetter (Hessen), 14 Jahre Leiter der Christlichen Beratungsstelle Mücke und seit 2012 leitender Mitarbeiter im Christlichen Gästezentrum Württemberg, dem „Schönblick“ in Schwäbisch Gmünd.

Wann: Fr, 07. Nov. 2014, Beginn: 19 Uhr mit einem Sektempfang

Kosten: 15 € pro Person

Wo: CVJM-Lebenshaus „Schloss“

Mindestteilnehmerzahl: 40 Pers. bis 31.10.2014



Kreativ-Wochenende – Stille Tage im Advent Biblische Erzählfiguren

Beim Kreativ-Wochenende werden aus natürlichen Materialien Figuren hergestellt, die stehen, knien, sitzen und durch ihre Haltung und Gebärden sogar Gefühle zum Ausdruck bringen können. Die Erzählfiguren, 15 bis 30 cm groß, machen Texte der Bibel verständlich und begreifbar.



Die Arbeit wird zwischendurch auch unterbrochen, um die gemütliche Atmosphäre im Schloss zu genießen, sich an gutem Essen zu erfreuen und an den Gebetszeiten teilzunehmen.

Wann: Fr, 07. bis So, 09. Nov. 2014 (Beginn am Freitag bereits um 16 Uhr)

Wo: CVJM-Lebenshaus „Schloss“

Kosten: 118 € zzgl. Materialkosten (pro Figur fallen ca. 24 € an Kosten an) (Einzelzimmerzuschlag: 18 €)

Leitung: Christa Elwert

Leistungen: VP, Seminargebühr

Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Pers.

Anmeldeschluss: 15.10.2014

„Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!“

Mitten im vorweihnachtlichen Geschehen wollen wir innehalten, zur Ruhe kommen und dem ständigen Getriebensein entgegenwirken. An diesem 1. Adventswochenende möchten wir uns auf die Weihnachtszeit ausrichten und aufanken an Geist, Leib und Seele. Dabei wird es Zeiten der Gemeinschaft geben und Zeiten, die jeder für sich verbringen kann.

Wann: Fr, 28. bis So, 30. Nov. 2014

Wo: CVJM-Lebenshaus „Schloss“

Kosten: 98 €

(Einzelzimmerzuschlag: 18 €)

Leitung: Claudia und Georg Rühle

Teilnehmer: Junge Erwachsene, Erwachsene, 45+

Leistungen: VP, Programm



Weiter Infos findet man auf unserer Homepage unter:
www.cvjmbaden.de/eventcalendar
oder im Jahresprogramm des CVJM-Baden

Jahresteam 2014 / 2015



„...ich Leute verwirre“
Thomas Landes
Santa Cruz (Bolivien)



„...ich nach meinem
Jahr in Kanada auch
auf Englisch träume.“
Janina Keller
Lörrach



„... ich der totale
Serien-Freak bin.“
Salome Zeitvogel
Sinzheim



„...ich mir einen Mi-
nion wünsche.“
Maike Schmidt
Enger



„...das alles nur Sar-
kasmus ist.“
Simon Gärtner
Odenheim



„...ich gerne kreativ
bin.“
Benedikt von Uslar
Heidelberg



„... ich gerne Käse auf
Nutella esse.“
Marisa Creelius
Kenzingen

„Über mich sollte man wissen, dass...“



„...ich gerne viel und
über alles lese und
rede.“
Lucas Thomas
Werther



„...ich früh morgens
nicht sehr geschäftig
bin.“
Kim Dörr
Haiger-Steinbach



„...ich eigentlich , ne
ganz Wilde bin - ich
spiel nur schüchtern.“
Elisa Wolff
Niefern-Öschelbronn



„... ich Schwabe bin
euch aber trotzdem
alle lieb habe .“
Julian Schaffhäuser
Fluorn-Winzeln



„...ich sehr spontan
bin.“
Janina Stratmann
Wiesloch



Geschäftsstelle

„...ich leidenschaft-
licher Musiker und
Eishockeyspieler bin.“
Christian Schwan
Spielberg



Bau-Projekt

„...ich gerne Gitarre
spiele & mein größter
Wunsch ist Architekt
in Norwegen zu sein.
Mark Büchle
Münzesheim



Neubau

Sichtbare Fortschritte

Nachdem die ganzen Eisen gebogen und verbunden waren konnten am 20. September 2014 die Bodenplatten der Häuser gegossen werden. Ein wichtiger Baufortschritt! Tags darauf ging es auch gleich weiter mit den Arbeiten für die Kellerwände im neuen Jahresteamhaus. Im Oktober folgen die Kellerwände für das Mitarbeiterhaus und dann werden auch schon die ersten Decken ein Raumgefühl vermitteln.



Unterstützung

Wir freuen uns sehr über **ehrenamtliche Mithilfe** (bitte vorher kurz bei uns melden 07251-9824620) auch bei den Rohbauarbeiten. In der Regel arbeiten wir von Montagfrüh bis Samstagabend.

Sehr hilfreich sind für uns **zinslose Darlehen** (gerne ab 500€ - nach oben sind keine Grenzen gesetzt). Wir hoffen, dass wir ohne Bankkredite bauen können.

Besonders dankbar sind wir natürlich auch über **Spenden!**

Schon jetzt herzlichen Dank für alle Unterstützung!



Kreativ-Vormittag

Termine 2014

- Mi, 08.10.2014
- Mi, 05.11.2014
- Mi, 03.12.2014



Der Vormittag beginnt um 9 Uhr mit einem Brezelvesper und einer Kurzandacht und endet gegen 12:15 Uhr. Wer möchte kann für einen kleinen Beitrag noch am Mittagessen teilnehmen.

Anmeldung unter Tel. 07251/9824620 erwünscht!

Herzliche Einladung an alle, die gerne mit uns kreativ sein und die Lebenshausarbeit unterstützen möchten!

Jutta Scherle, Beate Engel u. Annette Thome

LeGo - der Lebenshausgottesdienst

Gemeinsamer Lobpreis, spannende Predigthemen... jeder, der diesen besonderen Gottesdienst miterleben möchte ist herzlich willkommen.

Los geht's **17:30 Uhr im Schlosskeller des CVJM-Lebenshauses.**

Zuvor ist von 14:00 bis 17:00 Uhr Cafe Lebenshaus. Die Möglichkeit, zusammen mit Familie und Freunden bei Kaffee und Kuchen einen gemeinsamen Sonntag zu erleben und den Nachmittag mit einem Gottesdienst abzuschließen.

Termine 2014:

- Sonntag, 19.10. – Dienen –**
mehr als eine Pflicht
- Sonntag, 16.11. – Loben –**
mehr als Singen



Café Lebenshaus

Ganz herzlich laden wir Jung und Alt, Familien, Bekannte und Freunde des CVJM Baden und der CVJM-Lebenshausarbeit zum „Café Lebenshaus“ ins „Schloss Unteröwisheim“ ein. Von 14:00 bis 17:00 Uhr gibt es Kaffee und leckeren Kuchen und Getränke. Bei den Schlossführungen kann man sich über die CVJM-Lebenshausarbeit erkundigen und interessante Informationen über die Historie des ehemaligen Pfleghofes des Klosters Maulbronn bekommen.

Für die Kinder bieten wir tolle Spielmöglichkeiten. Bei warmem Wetter darf man sich auch an der Kletterwand ausprobieren.

Eine gute Möglichkeit, um Freunde zu treffen und den Sonntag in einer schönen Umgebung zu erleben.

Direkt nach dem Café Lebenshaus findet um 17:30 Uhr der Lebenshausgottesdienst (LeGo) im Schlosskeller statt.

nächste Termine

- So. 19. Oktober 2014
So. 16. November 2014



Ein Angebot des CVJM-Lebenshauses, dem CVJM Baden friends und einem CVJM-Ortsverein.

Das heißt:

- Duftender Kaffee
- Leckere Getränke
- Selbstgebackene Kuchen & Torten
- Wertvolle Tipps & Tricks
- Frische Inspirationen
- Originelle Deko-Ideen
- Selber kreativ sein
- Nette Menschen
- Entspannung erfahren
- Den Alltag unterbrechen
- Abwechslungsreiches Programm



mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr
CVJM - Lebenshaus
„Schloss Unteröwisheim“

Gruppen (Frauenkreise, Kirchengemeinden, CVJM - Vereine, ...) dürfen sehr gerne beim Eventcafé teilnehmen. Wir bitten dafür jedoch um eine Voranmeldung.

08.10.2014 „Das arme Dorfschulmeisterlein Teil 2“
 Lieder und Geschichten
 mit Claus Hegenbart

15.10.2014 „Herbstfloristik und Antikes“
 Altes modern machen
 mit Stefanie Bossert

22.10.2014 „Irische Mönche, irischer Segen“
 mit Matthias Büchle

05.11.2014 „Reformation und Bauernkriege im Kraichgau“
 Vortrag Dr. Helmuth Heinz

12.11.2014 „Regine Jolberg“
 Gründerin des Diakonissenmutterhauses Nonnenweier
 mit Hans Schäfer

19.11.2014 „Schätze aus der Natur“
 Delikatessen vom Apfel
 mit Mirjam Werner und Inge Zimmermann

26.11.2014 „Erdmuth Dorothea Gräfin von Zinsendorf“
 Mutter der Brüdergemeinde in Herrenhut
 mit Elisabeth Peter

03.12.2014 „Weihnachten - Stell dir vor: Jesus kommt trotz unserer ungeputzten Fenster!“
 mit Ruth und Hermann Kölbl

10.12.2014 „Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit“
 Geschichten, Flötenmusik und Lieder zum Mitsingen
 mit Claus Hegenbart und Flötengruppe Münzesheim



Die „Lebenshaus-Truhe“

Öffnungszeiten

Dienstag bis Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag 14.00 – 17.00 Uhr



- Deko für Herbst und Winter
- Bücher für Glauben und Leben
- Geschenke für Nachbarn und Freunde
- und natürlich Lebenshausmüsli, Schlosswein und Antikes



kommen - sehen
 stöbern - entdecken
 Freude schenken

Mienudelsalat

Salat

- 1 Kopf Spitzkraut / Weißkraut
- 125 g Mienudeln
- 100 g Mandelblättchen
- 2 EL Sesam
- 1 TL Gemüsebrühpulver



Nudeln mit dem Wellholz in einer Tüte zerkleinern und mit den Mandelblättchen Sesam und Gemüsebrühpulver in einer Pfanne anrösten

Spitzkraut/Weißkraut fein hobeln

Für die Salatsoße:

- 2 EL Sojasoße
- 3/4 Tasse Sonnenblumenöl
- 2 EL Essig
- 1/2 Tasse Zucker

Zutaten in einen Topf geben, kurz aufkochen und abkühlen lassen.

Kurz vor dem Servieren alle Komponenten mischen.

Viel Freude beim Zubereiten und guten Appetit wünscht

Franziska Lehmann

QUITTEN - SPENDE

Für die Herstellung von eigener Quittenmarmelade und Quittenschnitten würden wir uns sehr über Quitten freuen, da unsere Vorräte völlig aufgebraucht sind.

In der näheren Umgebung können wir die Quitten auch gerne selbst ernten.

Herzlichen Dank!

TERMINE | IMPRESSUM

OKTOBER 2014

- 01. Event-Café
- 07.-10. Freizeit für Ältere im CVJM
- 08. Kreativ-Vormittag
- 08. Event-Café
- 10.-12. Mutter-Tochter-Wochenende
- 15. Event-Café
- 19. Café Lebenshaus
- 19. LeGo - „Dienen - mehr als eine Pflicht“
- 22. Event-Café
- 23. Bistro-Abend für Frauen
- 24.-28. Kraftwerk

NOVEMBER 2014

- 05. Kreativ-Vormittag
- 05. Event-Café
- 07.-09. Kreativ-Wochenende
- 07. Eheabend im Schlosskeller
- 12. Event-Café
- 14. Avila Vormittag
- 16. Café Lebenshaus
- 16. LeGo - „Loben - mehr als singen“
- 19. Event-Café
- 21.-23. sumMIT - Leiterschaftstage
- 23. Verabschiedung Matthias Büchle
- 24.-28. BFD-Seminar für unsere BFDler in Karlsruhe
- 26. Event-Café
- 28.-30. Stille Tage im Advent

DEZEMBER 2014

- 03. Kreativ-Vormittag
- 03. Event-Café
- 06. Paarmassage-Tag im Schlosskeller
- 06.+07. Truhe-Stand - Maulbronner Weihnachtsmarkt
- 10. Event-Café

Kontakt

CVJM-LEBENSHAUS „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10 | 76703 Kraichtal

Tel.: 0 72 51 - 9 82 46 20

Fax: 0 72 51 - 9 82 46 29

E-mail: lebenshaus@cvjmbaden.de

Internet: www.cvjmbaden.de

www.schloss-unteroewisheim.de

Spendenkonto

Evangelische Bank eG
BLZ: 520 604 10 | Konto-Nr.: 50 10 560
IBAN: DE42 5206 0410 0005 0105 60
BIC: GENODEF1EK1
Spende LH

Mitwirkung

Gestaltung: Georg Rühle & Kai Günther
Fotos: Georg Rühle & Kai Günther
Redaktion: Georg Rühle & Kai Günther

Die Lebenshauspost erscheint viermal im Jahr und wird auf Wunsch kostenlos versandt.





Baufortschritte

**Abriss und Neubau
Stand Ende September**



Bild vom 30.09.2014